

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 104. Sonnabend, den 12. Oktober 1822.

D r u c k f e h l e r .*)

Junge Hühner mit Muschel-Sauce, st. mit Muschelsauce; Ordre de Cain, (Cainsorden) st. Ordre de Bain, (Badorden); Schneisderbekehrer st. Heidenbekehrer; Schnellrath st. Schulrath; Sie, Bengel st. Zierbengel; Uhrloser st. Ehrloser; Silberrath st. Silberdrath; Essenlehrer st. Essenlehrer; Haubenspißen st. Haubigen; Ofen-Professor st. Dessenl. Professor; Hornbinde st. Hornblende; der Generalpact schon st. Jackson; Höllenrauch st. Höhenrauch; Antipab st. Antipabst; Schnallenriffe st. Corallenriffe; Neufrug st. Neuburg; Viehsttte st. Bisitte; Mistreiter st. Miststreiter.

N a c h t r a g .

Hohlgebohren st. Wohlgebohren; Jungferstast st. Jungferschaft; Ekgehülfe st. Rehgehülfe; Dosenloch statt Ofenloch; Rügenschaftsehre statt Wissenschaftsehre; das jüngste Gesicht st. jüngste Gericht; Maulsel-Fantange st. Maulbeerplantage; Galgen-Peter st. Salgentreter; Befensanz st. Epheukranz; Scherbelleise st. Zirkel-

*) Bigfunken und Lichtleiter, Leipzig (bei Knobloch.

brüse; er hat den Mantel abgeschossen, st. er hat den Handel abgeschlossen; er hat keinen Teufel in der Hand, st. er hat keinen Zweifel daran.

G o t t e s d i e n s t .

Am neunzehnten Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomas: Früh Herr D. Tzschirner,
Vesper : M. Klinhardt,
zu St. Nikolai: Früh : D. Enke,
Mittag : M. Siegel,
Vesp. : Loffius,
in der Neukirche: Früh : M. Cöfner,
Vesper : M. Kriß,
zu St. Peter: Früh : M. Wolf,
Vesp. : M. Eichorius,
zu St. Paulus: Früh : M. Sander, Abschiedspredigt,
Vesp. : M. Zuckschwerdt,
zu St. Johannis: Früh : M. Höpfner,
zu St. Georgen: Früh : M. Hänsel,
Vesp. Betstunde u. Examen,
zu St. Jacob: Früh Herr M. Länzer,
Katechese in der Freischule: Herr Guttinger,
reform. Gemeinde: Früh Herr Schultheß.

B ö c h n e r :

Herr D. Bauer und Herr D. Goldhorn.

Kirchenmusik.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr
in der Thomaskirche:
Jesus meine Zuversicht etc. von Schicht.
Alles Fleisch ist wie Gras etc. von Diller.

Morgen früh halb 8 Uhr in der
Nikolauskirche:

Missa, von F. Amad. Raumann.
Kyrie und Gloria —
Credo in unum Deum — von Demselben.

Börse in Leipzig,
am 11. October 1822.

Course im Conv. 20 Fl. Fuss.	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . k. S.	141 $\frac{1}{4}$	—
do. 2 Mt.	140 $\frac{1}{2}$	—
Augsburg in Ct. . . . k. S.	100 $\frac{1}{8}$	—
do. 2 Mt.	99 $\frac{5}{8}$	—
Berlin in Ct. k. S.	—	103 $\frac{3}{4}$
do. 2 Mt.	—	104 $\frac{1}{2}$
Bremen in Louisd'or k. S.	—	111 $\frac{1}{4}$
do. 2 Mt.	110 $\frac{1}{2}$	—
Breslau in Ct. k. S.	104	—
do. 2 Mt.	105	—
Frankf. a. M. in WG. k. S.	100 $\frac{1}{4}$	—
do. 2 Mt.	99 $\frac{1}{4}$	—
Hamburg in Banco . k. S.	147 $\frac{3}{8}$	—
do. 2 Mt.	146 $\frac{3}{8}$	—
London p. L. st. . . 2 Mt.	6. 20	—
do. 3 Mt.	6. 19 $\frac{1}{2}$	—
Paris p. 300 Fr. . . . k. S.	—	—
do. 2 Mt.	80 $\frac{1}{4}$	—
do. 3 Mt.	80	—

Course im Conv 20 Fl. Fuss.	Briefe.	Geld.
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	100 $\frac{1}{8}$	—
do. 2 Mt.	99 $\frac{7}{8}$	—
do. 3 Mt.	99 $\frac{1}{2}$	—
Louisd'or à 5 Thl.	111	—
Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.	—	14
Kaiserl. do. do.	—	14
Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	13
Passir. do. à 65 As do.	—	12
Species	—	1
Preufs. Courant . . .	—	103 $\frac{5}{8}$
Cassenbillets	—	101
Gold p. Mark fein colln.	—	215 $\frac{1}{2}$
Silber 15löth. u. dar. p. do.	—	13. 11 $\frac{1}{2}$
do. niederhaltig do.	—	13. 10
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	125 $\frac{1}{2}$	—
Dergl. à 250 Fl. u. 4 pCt	105 $\frac{1}{4}$	—
Actien d. Wiener Bank	—	896
K. öster. Metall. à 5 pC.	85	—
K. pr. Staats-Schuld- scheine à 4 $\frac{1}{2}$ in pr. Ct.	74 $\frac{1}{4}$	—
Dgl. m. Präm.-Scheinen	—	—

Bekanntmachungen.

Theateranzeigen. Heute, den 12ten: der Wunderschrank.
Morgen, den 13ten: der Freischütz.
Montag, den 14ten: der buclliche Liebhaber. — Mettchen und Paul,
Kinderdivertissement. — Der Bär und der Bassa.
Dienstag, den 15ten: Otto von Wittelsbach.
Mittwoch, den 16ten: die Zauberflöte.
Dannerstag, den 17ten: der Freischütz.
Freitag, den 18ten: Johann von Finnland.
Sonabend, den 19ten: das öffentliche Geheimniß.
Sonntag, den 20sten: Aschenbrödel. (Anfang um 6. Uhr).

Zweites Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses Dienstag, den 15. October, 1822.

Erster Theil. Symphonie, von W. A. Mozart. (No. 1. D. dur.) — Scene und Arie mit Chor, aus Federica, ed Adolfo, von A. Gyrowetz, zum ersten Male gesungen von Mad. Kraus-Wranizky. — Pianoforte-Concert, von A. A. Klen- gel, vorgetragen von Bernhard Dotzauer, aus Dresden.

Zweiter Theil. Concert-Overture, von B. Romberg. — Boleros, von Piantanida, gesungen von Mad. Kraus-Wranizky. (Auf Verlangen.) — Varia- tionen für das Violoncell, von J. J. F. Dotzauer, vorgetragen von Ludwig Dot- zauer, aus Dresden. — Chor, von Vinc. Righini.

Nachricht. Das dritte Abonnement-Concert ist Donnerstag den 24. Octbr. Einlaßbillets zu 16 Gr. sind bei dem Bibliothekaufwärter Winter und am Ein- gange des Saals zu bekommen. — Der Saal wird um halb 5 Uhr geöffnet und der Anfang ist um 6 Uhr.

* * Der oben erwähnte Boleros von Piantanida mit Begleitung von Piano- forte oder Guitarre ist für 8 Gr. zu haben bei **Friedr. Hofmeister.**

Allgemeinnützige Bekanntmachung. Bei mir ist zu haben: Theoretisch- practische Anweisung, wie man sich selbst, auf die allersicherste und beste Art, 1) die sämtlichen syphilitischen Uebel; 2) alle Schwächen der Geburtsorgane; 3) Hypochondrie; 4) alle Arten Ausschläge u. s. w. heilen kann. Achte Auflage, gebunden 1 Thlr. — Auch ist bei mir zu haben: Gesundheits-Schnupftabak, in Bleikapseln à 6 Gr. — Das ganze Pfund 4 Thlr. — Diejenigen, die mich mündlich konsultiren wollen, belieben sich des Mor- gens von 7 bis 10, und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr zu mir zu bemühen. Meine Woh- nung ist auf dem neuen Neumarkt Nr. 21, 1 Treppe hoch, unweit der hohen Lillie. Leip- ziger Michaelismesse 1822. **S. H. Burghelm, Doctor medicinae allhier.**

Kunstanzeige. Zwei neue jeden Kunstkenner und Liebhaber der schönen Natur ge- wiß ansprechende Ansichten vermehren von heute an meine Ausstellung.

1) Habsburg am Vier Waldstädter-See. Dieses wegen seiner vorigen Herr- lichkeit, jezt aber bloß als Ruine bekannte Schloß. Hinter dieser Gegend erhebt sich der Felsen-Coloß Pilatus, seine Spitze von Wolken wie mit einem Mantel umgeben, das In- selchen Altstadt mit den Trümmern des Raynaldschen Denkmals dem Freiheitsstifter geweiht.

2) Visenay am Genfer See. Die schönste Aussicht vom Genfer-See, nach der savoyischen Alpenkette, und mit Stannen erblickt man die Jahrtausende tragende Pyra- mide des Montblanc.

Diese Ausstellung optischer Panoramen und Diaphonoramen ist vor dem Grimma'schen Thore in der dazu erbauten Bude Nr. 2 von früh 9 bis Abends 8 Uhr zu sehen.

Anzeige. Dem hochverehrten Publikum wird Unterzeichneter die Ehre haben zum zweiten Mal die große Königs- oder Abgotts-Schlange, mit Inbegriff eines großen rö- mischen Kunst- und Wachs-Figuren-Kabinetts, zur Gedächtniß unserer Religion, zur Schau aufzustellen. In der Bude Nr. 4 von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr.

S. Hill.

Anzeige. Ein Kunsthändler aus Venedig, welcher zum erstenmal mit einer Sammlung von Gemälden der ersten italienschen Meister hier durchreiseth, zeigt dem kunstliebenden Publikum hiermit an, daß selbige in seiner Wohnung: Neumarkt Nr. 3 in Auerbachs Hof vierte Etage bei Herrn F. C. Geysler täglich von früh acht bis zwölf Uhr und Nachmittags von zwei bis fünf Uhr anzusehen sind.

Avis. Un negociant vénétien, étant de passage pour la première fois par cette ville, avec une Collection de Tableaux des premiers maitres italiens, annonce aux amateurs qu'il demeure dans le Neumarkt No. 5, Auerbachs Hof au quatrième chez Monsieur F. C. Geysler, où ces Tableaux sont à voir depuis huit heures du matin jusqu'à midi et l'après diner de deux jusqu'à cinq heures.

Instrumenten-Anzeige. Bestellungen auf Flügel von Andreas Stein werden fortwährend bei mir angenommen. Auch empfehle ich Kennern mein Lager von Flügeln, die in Stein's einfacher und solider Manier gearbeitet sind.

Friedrich Wied,

Pianoforte-Magazin, Salzgäßchen Nr. 407, in der Nähe der Börse.

Instrumenten-Anzeige. Das Wiener Instrumenten-Magazin von C. M. Schröder, Reichsstraße Nr. 548, zeigt allen Pianofort-Spielern ganz ergebenst an, daß selbiges wieder mit allen beliebigen Gattungen versehen ist.

Wohnungsanzeige. Von jetzt an wohne ich in der Hainstraße im goldnen Stern 3 Treppen hoch.
Ernst Heinrich Martius, Wechsel-Sensal.

Englische Patent-Spitzen und Tülls.

G. F. Urling et Comp., aus London,

empfehlen sich zur bevorstehenden Messe mit einem vorzüglich schön assortirten Lager ihrer Patent-Spitzen, glatten und gemusterten Tülls in schönsten Dessains, weißen und schwarzen Schleiern, Shawls, Kleider und mehr dergleichen Artikeln zu billigern Preisen als bisher.

Ihre Patent-Spitzen und Tülls zeichnen sich vor allen dadurch aus, daß sie klar und ohne Fasern auch nach wiederholtem Waschen bleiben.

Ihr Lager ist wie bisher Katharinenstraße Nr. 373 bei Madame Weiß, neben Herrn Frege, eine Treppe hoch.

Ausverkauf eines Bijouterie - Waaren - Lagers.

C. G. Grab, Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim, in der Reichsstraße No. 548, bietet, da er seine Bijouterie-Fabrik bereits aufgelöst hat, den Rest seines Waarenlagers, bestehend in 14 und 18 karätigen Uhrketten, Petschaften, Uhrschlüssel, Fingerringe, Medaillons u. s. w. um 20 pCt. unter dem kostenden Preise einem geehrten Publico hiermit ergebenst an, und bittet um geneigten Zuspruch.

H. Marcus Oppenheimer und Kirchberg,

aus Frankfurt a. M.,

empfehlen sich mit einem wohl assortirten Lager von gefassten und ungefassten Juwelen Perlen, coul. Steinen &c., und offeriren im Einkauf von Brillanten, Rosetten, Perlen und coul. Steinen die höchsten Preise. Logiren Reichsstraße Nr. 506, bei Wittwe Starke.

Menagerie-Verkauf.

Unterzeichnete geben sich die Ehre hiermit anzuzeigen, daß sie gesonnen sind, ihre Menagerie, bestehend in den schönsten und seltensten Affen und allen Arten ausländischen Vögeln, als: Arras, Kakabus, Papagais und mehrern andern Arten fremder Stubenvögel, im Einzelnen an hohe Herrschaften, zu den äußerst billigen Preisen oder auch im Ganzen, mit sammt den, zu einer Menagerie erforderlichen Einrichtungen, als 3 Pferden nebst Wagen, Kasten und Schildeien, zu verkaufen.

Da unser hiesiger Aufenthalt nur noch von kurzer Dauer ist und wir bald möglichst ausverkaufen möchten, so versprechen wir, die allerbilligsten Preise zu machen. Diese Thiere sind täglich in unserm Logis, am Rosplatz Nr. 906, beim Herrn Gastwirth Kirbach, in Augenschein zu nehmen.
Benike und Bertram.

Elisabeth Johannot, französische Nätherin,

empfehlte sich diese Messe mit fertigen Pariser Hemden für Herren und Damen, von Batist; Gambrie, holländischen und andern guten Sorten Leinwand; desgleichen Chemisets, Jabots, Hals- und Schnupftücher, gestickte und glatte. Jeder Auftrag in diesem Fach wird sehr pünktlich besorgt und die billigsten Preise darf man erwarten. Ihre Wohnung ist Grimma'sche Gasse Nr. 593, in Kammerrath Plossens Hause, links im Hofe 2 Treppen.

Wilson Burnside & Comp.,

Spitzen-Fabrikanten aus Nottingham und London, empfehlen ihr fortwährend vollständig assortirtes Lager von englischen Patent-Gasset-Spizen, Pelerinen, Schleiern. Ferner eine Partie englischer Handschuhe und sonstigen auf Tull gestickten Waaren im en gros Verkauf zu den Fabrikpreisen.
Im Brühl in der goldenen Eule bei Herrn J. G. Geist, eine Treppe hoch.

Offenbacher Wagen.

Dieß und Kirschen, Wagenfabrikanten aus Offenbach, bringen hierdurch zur öffentlichen Anzeige, daß sie eine Niederlage neuer Wagen in Leipzig errichtet haben, sich während den Messen daselbst befinden und Bestellungen annehmen, zu welchem Zweck sie mit einer Auswahl neuer Modelle bestens versehen sind. Ihr Magazin ist Nr. 1388, Holzgasse an dem Rosplatz, dessen Besorgung außer den Messen die Herren Frege und Comp. übernommen.

Die ehrenvolle Auszeichnung zu erhalten, welche sich die Offenbacher Wagen sowohl durch Dauer als Schönheit erwerben, bleibt stets das Augenmerk der Fabrikanten und sie hoffen durch beste Bedienung und billige Preise sich das fernere Zutrauen ihrer Gönner zu versichern.

Zugleich empfehlen sie sich in allen Gattungen Geschirr und Wagenbeschläge eigener Fabrik. in englischer Silber- und Messing-Plattirung, so wie mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln; geschmackvolle Arbeit und äußerst billige Preise lassen sie einen zahlreichen Zuspruch hoffen.

Tabak- und Cigarren-Handlung von Groß,

in der Grimma'schen Gasse unter dem Paulino, empfiehlt sich zu dieser Messe mit vorzüglich guten, ausgelagerten leichten Bremer Tabaken und Cigarren zu den billigsten Preisen.

Neubeln-Verkauf.

Eine Auswahl Secretairs, Büreaus, runde Tische, Näh- und Spiel-Tische, Dibans, Sophas, Stühle, Spiegel etc. alles in neuester Façon, ist zu den bekannten billigen Preisen zu verkaufen.

Joh. August-Kriemichen,
in der Hainstraße Nr. 845 im goldenen Stern.

Jurany & Comp., Hainstraße No. 196,

empfehlen sich mit einem ganz neu assortirten Lager in allen Sorten Long-Shawls und Umschlage-Tüchern in vorzüglich schönen Dessains, und verkaufen solche sowohl in Partien als einzeln zu möglichst billigen Preisen.

Wohlfeiles englisches Strickgarn

empfehl

Ernst Wilhelm Kürsten, Markt No. 172.

Das Panorama merkwürdiger Völkertrachten

ist diese Messe über täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr eröffnet. Der Eintrittspreis ist 8 Gr.

Empfehlung. Die Gersche Juwelen-, Gold- und Silberwaarenhandlung kauft stets Juwelen, Gold und Silber.

Auch empfiehlt sich selbige mit einem vollständigen und im neuesten Geschmack assortirten Juwelen-, Gold- und Silberwaarenlager.

C. N. J. Roner, Zuckerbäcker, in der Klostersgasse, der Post gerade gegenüber, empfiehlt sich mit verschiedenen Sorten Ciocolade, feinen, von französischen Weingeist abgezogenen, Liqueurs, Triester Merzamino Cipro und Samos-Wein, Bischoff und Cardinal, Punsch, Oriade, Limonade und Bischoffessenz, Syrop Cappilaire, Kirsch-, Himbeer- und Johannisbeer-Saft, Himbeer-Essig, Jostischen Bonbons und Baise's, Drogas, Pastikloge, Gellés und eingemachten Früchten, verschiednerlei Macaronen und andern kleinen und großen gefüllten und ungefüllten Backwerke, Baumkuchen und so weiter.

Er liefert auch Tassenweis Caffee, Thee, Choccolade mit und ohne Milch und andere warme und kalte Getränke, nimmt alle in sein Fach einschlagende Bestellungen an und verbindet sich, empfehlungswerthe Waare mit prompter Bedienung und zu billigen Preisen zu liefern.

Verkauf. Consignationen und Designationen à 100 Stück 6 Gr., mehrere Sorten Fracht- und Mauthbriefe à Buch 6 Gr., Courszettel à 100 Stück 7 Gr., Staatspapierzettel à 100 St. 8 Gr., gestempelte und ungestempelte Wechselproteste, Prozeßtabellen das Buch 6 Gr., Liquidationen, auch gerichtliche, das Buch 6 Gr., Registranten das Buch 6 Gr., Inspektionstabellen das Buch 6 Gr., Bewirthungstaxen für Landwirthe, Dublikate zu Kirchenbüchern, das Buch 6 Gr., mehrere Sorten Gewatterbriefe, das Buch 5 Gr., sind stets zu haben bei
Fr. Richters Wittwe, in der Dresdner Herberge.

Verkauf. Stuhlrohre, grüne Seife, Wiener Kalk, schön gen. Citronat, Gewürz-Choccolade zu verschiedenen Preisen und Caccou-Masse sind, so wie alle Droguerei- und Farbwaaren fortwährend zu haben bei Friedrich Kayser, Nikolaisstraße Nr. 562.

Verkauf. Guter holländischer Rahm-Käse, das Pfund 6 Gr. im Ganzen billiger, so wie holländischen Kümmel-Käse, das Pfund 3 Gr., ist zu haben bei

Johann Siegmund Klett jun., Ritterstraße Nr. 711.

Verkauf. Gold- und Silber-Fasanen und englische Zwerg-Hühner, sind beim Gärtner A mant in Schönefeld zu verkaufen.

Zu verkaufen ist ein zweifelhiger Wiener Reisewagen in complettem gutem Zustande befindlich. Näheres zu erfragen beim Hausmann in der goldenen Glocke Nr. 375, Brühl.

Verkauf. Portwein, die Flasche zu 1 Thlr. 8 Gr. und 16 Gr.

St. Peray - - - 16 Gr.

Alicante - - - 1 Thlr.

alter Cognac - - - 20 Gr.

sind ächt und in bester Qualität zu haben bei

Sellier & Comp.

Verkauf. Delgemälde von guten Meistern, ingleichen einige altdeutsche Gemälde, worunter vorzüglich eine Heringshändlerin von A. b. Blömart und die 3 Weisen aus dem Morgenlande von A. b. Dürr, sind zu verkaufen am Ranstädter Thor Nr. 315 im 5ten Stock.

Verkauf. Ein großer Amazonen-Papagei nebst durchaus massiven messingnen Behälter, ist zu haben Fleischergasse Nr. 289, 2 Treppen.

Verkauf. Herrenhüte neuester Façon, Schwaneboy-Röcke von 17 bis 20 Gr., wolene gestreifte Röcke von 20 bis 24 Gr., Gros de Naples von 8 bis 16 Gr., Levantines von 7 bis 14 Gr., Manchester à 4 Gr. 6 Pf., Gros de Pologne-Tücher von 9 bis 11 Gr., Flanelle à 2½ Gr., Frießdecken ½ breit, Gaze à 3 Gr., Wallis von 3 bis 4 Gr., Ranquins à 1½ Gr., Korn-Säcke von 6 bis 7 Gr., ¼ und ½ große seidne Tücher von 30 bis 56 Gr., ächte engl. Cattune von 2 bis 6 Gr., Kinder-Tücher à 1 Gr., Cattun-Tücher von 2 bis 3 Gr., verkauft

Heinrich Adolph Hennig,

Petersstraße Nr. 34, unter des Herrn Senator Schwägrichens Hause.

Heimerdinger, aus Altona bei Hamburg, empfiehlt sich diese Messe mit Messiner Apfelsinen, Citronen, Muscattellerrosinen, Feigen, Candirten ostindischem Ingber und eingemachten Tamarinden, Holländischen und Marseiller Sardellen, Holl. Eidammer-Käse, Span. Haselnüssen, Capern und mehreren andern Früchten. Sein Stand ist auf dem Markte in der 5ten Budenreihe vom Rathhause herein.

Vermiethung. In der Grimmaschen Gasse Nr. 4, dem Naschmarkt gegenüber, ist in der ersten Etage eine große Erkerstube nebst geraumen Alkoven von nächster Neujahrsmesse an und folgende Messen zu vermieten und das Nähere deshalb im nehmlichen Hause 1 Treppe hoch im Hof hinaus zu, erfahren.

Vermiethung. Ein Fremdenlogis, bestehend aus einem großen Zimmer und Cabinet, brauchbar für Waarenlager und Niederlage, in der besten Buchhändlerlage, ist vom jetzt an zu vermieten. Nachricht ertheilt Friedrich Hofmeister, Grimmasche Gasse Nr. 612.

Thorzettel vom 11. October.

Grimma'sches Thor. U.

Gestern Abend.
 Hr. Rittergutsbes. Rosberg, v. Zunschwitz, b. Barth 6

Vormittag.
 Hr. Oberforstwr. Reizenstein, v. Dresden, in der Säge 7

Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Graveur Sennwald, v. Dresden, im Zochimsthal, Hr. Lehrer Dehm, v. Wackerbarstrube, unb. u. Hr. Theodor, griechischer Lehrer, v. Wien, in Schwarzens Hause 7

Die Dresdner r. Post
 Hr. Rfm. Thallwiger, v. Hamburg, im Hotel de Russie 8

Hr. Gräfin v. Stollberg, v. Dresden, im Hot. de Baviere 9

Hr. v. Egidy, Routsbes. von Krennig, bei Wieprecht 9

Hr. geh. Rath v. Könnert, v. Dresden, im Hot. de Russie 11

Hr. Landbaumstr. Röber, v. Dresden, bei Madame Lint 11

Hr. Rfm. Fiebiger, v. Fausen, im Kranich 11

Hr. Rfm. Nicolai, v. Löbau, in St. Hamb. 12

Nachmittag.
 Hr. v. Adamowicz, v. Dresden, im H. de S. 1
 Hr. Manticelli, Regoz, v. Rom, in Lattersmanns Hause. 1

Hr. Rfm. Schörmer, v. Pirna, im H. de R. 2
 Hr. v. Meyer, Rittergutsbes. v. Ruppertsdorf, im gold. Adler 2

Hr. v. Hartisch, Rittergutsbes. v. Hayda, im Schilde 3

Halle'sches Thor. U.

Gestern Abend.
 Die Braunschweiger f. Post 6
 Hr. Cammerath Miedel, v. Baireuth, unb. 6

Vormittag.
 Die Dessauer f. Post 2
 Die Berliner f. Post 3
 Die Hamburger r. Post 8

Eine Estafette von Landsberg
 Hr. Postcommiff. Bäßler und Hr. Superint. Bäßler, v. Bitterfeld, b. Teubner 10

Eine Estafette v. Deligsch 12

Nachmittag.
 Hr. Hauptm. v. Bünau u. Hrn. D. Eberhardt u. Basido, v. Halle, im gold. Adler, bei Gruse u. unbest. 1

Hr. Apellationsrath Brening u. Hr. geh. R. Lehmann, v. Berlin u. Gutenberg, v. d. u. bei Reil 2

Kanstädter Thor. U.

Gestern Abend.
 Hr. Rfm. Mendelssohn, a. Berlin, v. Zürich, im Hot. de Russie 6

Hr. Amtm. Rusc, v. Schulpforta, b. Lampe 6
 Hr. Rfm. Kramer, v. Gröppig, im br. Ros 8

Vormittag.
 Die Frankfurter r. Post 5
 Hr. Rfm. Linke, v. Sondersleben, im g. Adler 9

Hr. Rfm. Lobeck, v. Apolda, im Birnbaum 11
 Hr. Dr. Neumann, Direktor des Laubstummeln-Instituts a. Königsberg u. Hr. geh. Secretair Fröhlich, a. Berlin, v. Paris, im gold. Adler 12

Hr. Amtm. Mettler, v. Wendelstein, bei Wieprecht 12

Nachmittag.
 Hr. Domherr Graf v. Hofgarten, v. Naumburg, im Hot. de Russie 2

Hr. Privatdocent Köhler, v. Tübingen und Hr. Dr. Millingen, v. Paris, unbest. 3

Hr. Parth, l. dänischer Kammermusicus, v. Kopenhagen, u. Hr. Hartmann, großberz. Salzverwalt. v. Weimar, in St. Berlin 4

Hr. Oberlieuten. v. Buttammer, a. Berlin, v. Paris, in Stadt Wien 4

Hr. Kammerhr. v. Schönberg, in l. sächs. Diensten, v. Kreipitzsch, in der Säge 5

Eine Estafette von Lügen 5

Petersdorf. U.

Gestern Abend.
 Hr. D. Geistherr, v. Schneeberg, b. Klöpzig 7
 Hr. Rfm. Schuhmann, v. Ronneburg, im goldnen Adler 7

Hr. D. Meyer, v. Altenburg, im Hute 8
 Hr. Rfm. Loose, v. Bremen, im Schilde 9

Vormittag.
 Hr. Rfm. Blieg, v. Greiß, bei Wieprecht 9
 Hr. v. Lettenborn, v. Proßdorf, unbest. 11

Nachmittag.
 Hr. Rfm. Gentsch, v. Luckau, im Hute 1
 Hr. Adv. Constantin, v. Zeiß, im Hot. de Prusse 4

Hr. Gerichtsdir. Münch, v. Grimmitzschau, in den 3 Königen 5

Hospitalthor. U.
 Gestern Abend.

Hr. Kammerhr. v. Leipziger, a. Deutschenbohra, im gr. Schilde 5

Hrn. Rfl. Duxsen, a. Iserlohn u. Dossi, a. Chemnitz, v. Borna, unbest. u. in Wollfachs Hause 6